

Das Ausschussmitglied Smigielski fragt ob es für den Umgang mit Ukrainischen Kriegsvertriebenen eine Vernetzung unter den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises gibt und workflows für eine einheitliche Vorgehensweise ausgearbeitet und vorgegeben werden.

Die Verwaltung führt daraufhin aus, dass es regelmäßige Arbeitskreise für den Bereich Asyl gibt, bei denen die Leiter der Sozialämter der Kreisangehörigen Kommunen zusammenkommen und sich austauschen. Vom Rhein-Sieg-Kreis und vom Kommunalem Integrationszentrum werden Informationen und Handlungsanleitungen zusammengeführt und weitergegeben.